



03.08.2023

Das ALFA-Mobil zu Gast in Neuss

Zeitung lesen, Notizen für die Kinder schreiben, E-Mails verschicken – für gut 12.000 Erwachsene in Neuss sind diese Alltagshandlungen kaum zu überwindende Hürden. Um auf Hilfsangebote aufmerksam zu machen, hat die Volkshochschule Neuss das ALFA-Mobil des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. (BVAG) am Donnerstag, 10. August 2023 nach Neuss eingeladen. Dort wird es in der Zeit von 11-14 Uhr vor dem Kaufland Neuss-Weissenberg, Römerstraße 120, stehen.

„Oft sprechen uns auch Vertrauenspersonen an, also Menschen, die einer betroffenen Person im Alltag mit der Schriftsprache helfen“, sagt Projektleiterin Friederike König. Diese Menschen bilden eine ganz wichtige Brücke zwischen den Betroffenen und dem Weg in den Kurs. Um darauf aufmerksam zu machen, arbeitet das bundesweit tätige Projekt ALFA-Mobil mit lokalen Ansprechpartnern zusammen. „Wir haben das Alfa-Mobil nach Neuss eingeladen, um darauf aufmerksam zu machen, dass in der VHS Neuss auch Erwachsenen Lesen und Schreiben lernen können. Dafür ist es nie zu spät,“ versichert Dr. Marie Batzel, Direktorin der VHS Neuss.

Die Aktionen werden von (ehemaligen) Betroffenen begleitet. Viele dieser Lernbotschafter erzählen, dass sie lange gebraucht haben, bis sie sich zum Lernen in einem Kurs entschlossen haben. Dort werden sie nicht nur sicherer im Lesen und Schreiben, sondern steigern auch ihr Selbstvertrauen. Auch in Neuss wird die Aktion von Martin Sell aus Wuppertal begleitet. Er hat selbst erst Lesen und Schreiben im Erwachsenenalter gelernt.

Am Infostand informieren die Mitarbeitenden des BVAG im Rahmen der Kampagne „Besser lesen und schreiben macht stolz.“ bundesweit zum Thema Analphabetismus in Deutschland. Mit den ALFA-Mobil-Aktionen sollen Betroffene sowohl direkt als auch indirekt über eine breite Öffentlichkeit angesprochen werden. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).